

1632 Juli

A

NOTIZEN [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, GARDEHPTM. BEAT II.
ZURLAUBEN, BETREFFEND GARDELT. HEINRICH I. ZURLAUBEN]

- "[1.] Schribt mier gantz nit andtwort über den monatlichen fürschlag. [Garde-]Hauptm: [Alfons von] **Son[n]enberg** auch nit¹
- [2.] Jtem die Rechnung [der Kompagnie Zurlauben?] nit übersächen in gmein Jn bysyn Sonnenbergs.
- [3.] Jtem die gmein schuldt nur über mich richtet
- [4.] Nüwe posten 500 fr. da er wollweyst das nüt ist.
- [5.] memorial [des Secrétaire d'Etat Claude] **Bouthil[l]iers** nit darby wil die soldaten usshin schuldig:
- [6.] schribt nit wass für oder hinder. Jn S.^a allen unflyss.
- [7.] Jtem myne begärte sachen mier nit mögen Zuoschickhen: solang verzogen:
- [8.] schribt nüt Vom [franz.] stipendium dess landschr[eibers von Stadt und Amt Zug, Christian] **Schön** [Sohn, NN **Schön**, und] veter Conradten [**Brandenberg**] sohn [Franz **Brandenberg**]²
- [9.] Jtem nüt Von der Cofferen³ etc.
nüt vom wechsel Von lyon⁴:
nüt ob sy die schrifften empfangen
Nüt was der könig [**Ludwig XIII.**] gesinnet
- [10.] Monatlichen 10 Kr., Er gebe Jnen täglich zuo trinkhen. wurden daselb und der enden halten wellen.
- [11.] Stäths by hoff und Niemandt nit bim Fendlin:⁵
- [12.] Jm Julio [16]32:
Bernhardt wäkherlings [=Wäckerling] wegen [der Werbung von?] Soldaten Gen Ahrt [=Arth] 3.

[13.] sölle [den Soldaten] wuchengeldt geben wye Ander hauptlütth:
nit mangel lassen; sy lieben, by Jnen syn.

[Der] wachtmeister [Jakob Uster] die Rigneur nit zuolassen.

[14.] hoffarthig die khleider den soldaten mangellassen etc.

[15.] Bernhardt [Wäckerling?]".

1) Dieser Punkt ist durchgestrichen.

2) s. Zurlaubiana AH 63/110 Schluss

3) s. ebenda S. 3 Mitte

4) s. ebenda evtl. AH 27/8 S. 3

5) Die Punkte 3 bis und mit 11 sind durchgestrichen.

AH 132, 187

93

1653

A

ZUSAMMENSTELLUNG DER ZEHRKOSTEN [DER TAGSATZUNGSGESANDTEN DER
IN DEN FREIEN ÄMTERN REG. VII ORTE - VIII ALTE ORTE AUSG.
BE - IN ZUSAMMENHANG MIT DEM BAUERNKRIEG]

"Zehrung Zum [Gasthof] Engel [in Bremgarten]¹:
begriff vil diener Und andere so nit darzuo
gehört etc. und macht für Jeden auch 1 gl.

Jtem mithin ... [?]² gmacht

Für die Pferdt woll 443 gl.

gerechnet

dahingägen 1 M[a]lt[e]r haber per 9 gl. und 311 gl.

4 gbz. fürs heuw grechnet Nur

bracht häte etc.

warendt für die Pferdt tag und Nacht, Maler 493:

An haber brucht M[a]lt[e]r 14 ½ Mltr. Zuo

10 ss bringt 145 R

für die Pferdt 133 R

S.a 347 gl. 20 ss

Zehrung [in] Mellingen³ der gesanten 225:

Nota 313

Jtem etliche H. [in] Zofingen Zehrung 125 gl.

Zehrung H Landtvogt [der Freien Ämter, Niklaus]

wippfli [=Wipfli] ist 156

[alt] Am[mann und Tagsatzungsgesandter **Beat II.**]

Zurlauben 25 Kr.

Landschr[eiber der Freien Ämter, **Beat Jakob I.**

Zurlauben] ussgeben und Rechnung ongfahr 160 gl.

witers Leze 4 gl.

alten costen 72 [gl.] 29 [ss]

[Stadt?]-Trometer [von Bremgarten?] 8 gl. 20 ss

seyler und schlosser [in Bremgarten?] 3 gl.

Anlag bringt ongfahr 6720 gl.